



Aufruf zur Demonstration und Kundgebung

Bündnis

„Das ist unsere Stadt – die Kiel Region ist weltoffen!“

am 27. Januar 2015

Treffpunkt und sammeln der Teilnehmer/innen

bis 18:00 Uhr auf dem Wilhelmplatz in Kiel,

Demonstration durch die Kieler Innenstadt ab 18:00 Uhr,

Abschlusskundgebung auf dem Rathausplatz ab ca. 18:45/19:00 Uhr,

voraussichtliches Ende der Veranstaltung gegen 19:45/20:00 Uhr

Das Bündnis *„Das ist unsere Stadt – die Kiel Region ist weltoffen!“ Für Demokratie und Toleranz!* hat sich aus vielen Organisationen, Institutionen und einzelnen Personen auf Initiative des Deutschen Gewerkschaftsbundes in der Kiel Region am 14. Januar 2015 gegründet. Das Bündnis hat mit seiner Gründung eine erste Resolution verabschiedet [Zitat - Auszug]:

„... Das Bündnis setzt sich für eine weltoffene und freie Kiel Region ein und tritt jeglicher Form menschenverachtender Haltungen konsequent entgegen. Wir sehen uns als Teil einer aktiven Zivilgesellschaft, die sich uneingeschränkt für die Weltoffenheit in unserer Gesellschaft einsetzt. Wir treten insbesondere für die Menschen ein, die unseren Schutz suchen und unserer Hilfe bedürfen. Wir dürfen keine Flüchtlinge und Asylsuchende abweisen, an deren Fluchtgründen auch die Industrieländer beteiligt sind. Niemand ist illegal und darf wegen seiner Herkunft und seines Glaubens ausgegrenzt oder diskriminiert werden. Wir sind von der sehr großen Hilfsbereitschaft der Menschen in der Kiel Region den Flüchtlingen und Asylsuchenden zu helfen tief beeindruckt und wollen sie in ihrem Handeln weiter stärken.

Wir machen uns für unsere Demokratie, für unsere Freiheit, für unseren friedlichen und sozialen Zusammenhalt stark. Unsere Region muss weltoffen, tolerant und solidarisch bleiben.

Das Bündnis schließt sich bundesweit all den Menschen an, die sich gegen die dumpfen Vorurteile und Fremdenhass wenden. Wir tolerieren keine Form von Ausländerfeindlichkeit, Rassismus und Faschismus. Gerade durch den zunehmenden Zulauf für die islamfeindliche Bewegung Pegida fühlen wir uns berufen konsequent NEIN zu sagen und wenden uns zugleich an alle Menschen, die sich für eine bunte, freie und offene Gesellschaft einsetzen. Das Bündnis nimmt damit eine klare Position gegen die Pegida-Bewegung ein und wird sich denjenigen auch vor Ort in den Weg stellen.“ #Kielweltoffen <https://www.facebook.com/events/661375307304303>

Begrüßung auf dem Wilhelmsplatz:

Frank Hornschu, Vorsitzender DGB Kiel Region
Dr. Ulf Kämpfer, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Kiel
Kieler Poetry-Slam-Szene

Demonstrationsroute:

Vom Wilhelmsplatz – Kronshagener Weg – Hermann-Weigmann-Str. – Ringstr. – Sophienblatt – Holstenstr. – über den Asmus-Bremer-Platz zum Rathausplatz.

Ablauf Abschlusskundgebung:

1. Live Band
2. Vertreter/in der jüdischen Gemeinde, n. n.
3. Vertreter/in der türkischen Gemeinde, Dr. Cebel Küçükcaraca
4. Vertreter/in vom Runder Tisch gegen Faschismus und Rassismus, n. n.
5. Vertreter/in der alevitischen Gemeinde, n. n.
6. Live-Sängerin: Emily
7. Vertreter/in des Städtisches Forums für Migration, Dr. Anaissi Hussein
8. Bürgerinitiative gegen Atomanlagen, Hans-Heinrich Rower
9. Betriebsrätin von TKMS, Susanne Arnecke
10. Live Band

Die Redezeiten sind jeweils auf drei Minuten festgelegt.